

# Prophetische Warnung vom HI. Papst Johannes Paul II. aus dem Jahr 1993

Quelle: <https://www.lifesitenews.com>

- Bienno, Italien, 23. November 2017 (LifeSiteNews - Übersetzung mit GoogleTranslator):

Ein enger Freund des heiligen *Papstes Johannes Paul II.* hat versichert, dass der im Jahr 2005 verstorbene Papst, der sich als Mystiker entpuppte, ihm sagte, dass Europa vom Islam überfallen werde.

Im Oktober 1993 sprach *Monsignore Mauro Longhi* von der *Opus-Die-Prälatur* vor einer großen Gruppe in der Einsiedelei der „*Heiligen Petrus und Paulus*“ über ein Gespräch, das er im März 1993 mit dem verstorbenen Papst auf einer ihrer vielen Wanderungen in den Bergen geführt hatte. Nachdem *Longhi* und St. John Paul den anderen Weggefährten einen Schritt voraus waren, nahmen sie eine Sandwichpause ein.

In Videoaufnahmen der Oktoberrede wird von *Longhi* erzählt, dass er bemerkte, dass die Hände des Heiligen zitterten. (John Pauls Parkinson-Krankheit war 1993 noch nicht enthüllt worden.) Der Papst bemerkte den Blick des damals jungen Mannes.

→ „*Lieber Mauro, es ist alt*“, erklärte er.

*Longhi* sprang ein und sagte: „*Aber nein, Heiligkeit, du bist jung.*“

→ „*Es ist nicht wahr*“, schnappte der Papst zurück. „*Ich sage, dass ich alt bin, weil ich alt bin.*“

*Longhi* fuhr fort:

„Dann änderte Wojtyla den Ton und teilte mir eine seiner nächtlichen Visionen mit und sagte zu mir:

- **„*Erzählt dies denen, die ihr in der Kirche des dritten Jahrtausends treffen werdet. Ich sehe die Kirche von einer tödlichen Plage heimgesucht. Tiefer, schmerzhafter und tödlicher als die dieses Jahrtausends.*“**  
**„...und dies bezieht sich auf...Kommunismus und Nazi-Totalitarismus. Es heißt Islamismus. Sie werden in Europa einmarschieren. Ich sah die Horden vom Westen nach Osten kommen.“**  
**...und er beschrieb mir die Länder nacheinander: von Marokko über Libyen bis Ägypten und so weiter bis in die östlichen Teile. Der Heilige Vater fügte hinzu:**
- **„*Sie werden in Europa einfallen, Europa wird wie ein Keller sein, alte Relikte, schattenhafte Spinnweben. Familienerbstücke. Sie, die Kirche des dritten Jahrtausends, müsse die Invasion eindämmen. Nicht mit Armeen, denn Armeen werden nicht genügen, sondern mit deinem Glauben, der mit Integrität gelebt wird.*“**

Laut *La Nuova Bussola Quotidiana*, die die Geschichte in italienischer Sprache veröffentlichte, ist *Longhi* ein „über alle Zweifel erhabener Priester“, der „die persönliche Wertschätzung nicht nur von Johannes Paul II., sondern auch von Papst Benedikt XVI genoss und des Vatikanische Dikasterium der Kongregation für den Klerus.“

Von 1995 bis 1995 begleitete *Longhi*, der 1995 zum Priester geweiht wurde, *Johannes Paul II.* bei seinen Ski- und Wanderausflügen, der ihn im Sommerhaus des *Opus Dei* in den Abruzzen beherbergte – „ein einfaches Haus auf dem Land“.